

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
02.11.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 34. Baubesprechung vom 02.11.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
34.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u> Die Arbeiten sind abgeschlossen.</p> <p><u>Ostseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau des Bordsteines der Fahrbahn - Einbau des äußeren Rasenbordes - Einbau der Schottertragschicht - Herstellung der Gehwegpflasterung bis 0+350 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau der Straßenabläufe - Einbau der unteren Frostschutzschicht - Weitestgehender Einbau der Schottertragschicht - Einbau der beidseitigen Entwässerungsrinnen - Verlegung des Betonpflasters bis Haus Nr. 16 (Bau-km 0+220) <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung Wasser-, Gas- und Stromleitungen sind bis auf geringfügige Restarbeiten abgeschlossen. - Die LWL-Leerrohre sind verlegt. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. 		
34.02	<p>Herr von Schassen teilt mit, dass die Umschlussarbeiten in der Parkstraße am Dienstag 07.11.2017 am Morgen durchgeführt werden sollen. Herr Hiller sagt zu, die entsprechenden Erdarbeiten bis Dienstag auszuführen.</p>	<p>Stadtwerke Fa. Fuldt</p>	
34.03	<p>Es wird festgelegt, den Einmündungsbereich Timm-Kröger-Straße einspurig in Richtung Süden für den Kfz-Verkehr ab 03.11.2017 am Abend freizugeben. Die Pflasterfläche im Einmündungsbereich wird in Augenschein genommen und keine Mängel festgestellt. Herr Hiller weist darauf hin, dass aufgrund des noch feuchten Unterbaus von Seiten der Fa. Fuldt nicht ausgeschlossen werden kann, dass in kleinen Flächen durch den Verkehr geringfügige Setzungen des Pflasters eintreten, sodass diese Stellen noch einmal nachzubessern sind. Die Stadt stimmt der Freigabe der Verkehrsfläche zu.</p>	<p>Fa. Fuldt</p>	
34.04	<p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 09.11.2017 um <u>11:00 Uhr</u> statt.</p>	<p>alle</p>	
	<p>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</p>		
31.02	<p>Die Randsituation im Bereich Haus Nr. 10 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, wegen des relativ großen Abstandes des Rasenbordes zum Zaun hinter dem Rasenbord einen 1-reihigen Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster anzuordnen und den übrigen Streifen mit Kies aufzufüllen und mit Glensander abzudecken.</p>	<p>Fa. Fuldt</p>	<p>teilw. erledigt</p>

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
30.03	Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 23 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, dass die überragenden Betonfundamente des nordseitigen Mauerpfeilers abgetrennt werden.	Fa. Fuldt	
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.	Alle Telekom	
15.02	Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Herr Hiller weist darauf hin, dass der geplante Fertigstellungstermin Mitte Oktober nicht eingehalten werden kann. Herr Hiller wird gebeten, die Filmung sehr kurzfristig zu veranlassen. Weiterhin wird Fa. Fuldt gebeten, mit den Pflasterarbeiten der Fahrbahn so bald wie möglich parallel zu beginnen. Ergänzung 12.10.2017: Herr Hiller erläutert, dass wegen des anhaltenden Regens der letzten Wochen die Arbeiten mehrfach unterbrochen werden mussten und der Untergrund bzw. die bereits eingebauten Tragschichten soweit mit Wasser gesättigt sind, dass ein weiterer Einbau und ein Verdichten der Schottertragschicht im Bereich der Fahrbahn z. Zt. nicht möglich ist. Mit den parallelen Pflasterarbeiten der Fahrbahn kann deshalb z. Zt. nicht begonnen werden. Ergänzung 26.10.2017: Herr Hiller erläutert, dass das eingebaute Schottertragschichtmaterial wegen des weiteren Regens weiterhin derart gesättigt ist, das ein Verdichten nur eingeschränkt möglich ist. Herr Hiller schlägt deshalb vor, ein anderes Schottermaterial, welches bei Nässe besser geeignet ist, aber im Übrigen die gleichen Tragfähigkeitseigenschaften aufweist, aber geringfügig (ca. 4,- €/m3) teurer ist, probeweise einzubauen. Die Bauleitung und die Stadt sind damit einverstanden. Ergänzung 02.11.2017: Herr Hiller hat gem. Mail am 27.10.2017 mitgeteilt, dass die Mehrkosten mit 4,31 €/to doch etwas höher als angenommen sind. Aufgrund der sehr geringen noch anzuliefernden Materialmenge ergeben sich jedoch keine relevanten Mehrkosten.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	sehr kurzfristig

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Vom Material wurde bereits eine Fuhre angeliefert. Das Material wird in Augenschein genommen und mit sehr gut geeignet beurteilt. Herr Hiller teilt mit, dass die Pflasterarbeiten mit dem neuen Tragschichtmaterial trotz der weiterhin feuchten Witterung fortgesetzt werden können.	Fa. Fuldt	
15.04	Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.	Fa. Fuldt	wird beachtet
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje